

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9294 • Fax: 0431 6895-9498 • E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Schleswig-Holstein am 31.12.2004

Am 31.12.2004 gab es in Schleswig-Holstein 718 041 Wohngebäude mit 1 330 983 Wohnungen. Damit stieg die Zahl der Wohngebäude um 7 976 und die der Wohnungen um 10 759. Einschließlich der 32 035 Wohnungen in Nichtwohngebäuden ergibt sich Ende 2004 ein Gesamtbestand von 1 363 018 Wohnungen, 0,8 % mehr als 2003.

Der Bestand an Wohngebäuden setzte sich aus 539 731 Einfamilien-, 93 110 Zweifamilien- und 85 200 Mehrfamilienhäusern zusammen. In den Mehrfamilienhäusern befanden sich Ende 2004 605 032 Wohnungen.

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird in mehrjährigen Abständen durch Totalzählungen ermittelt. Zwischen diesen Zählungen wird der Bestand zum 31.12. eines jeden Jahres mit den Ergebnissen der Statistik der Baufertigstellungen und denen der Abgangserhebung fortgeschrieben. Die Ergebnisse der Fortschreibung unterrichten Verwaltung und Wirtschaft über die aktuelle Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Sie sind damit Grundlage zahlreicher Entscheidungen der Stadtentwicklungsplanung und Wohnungspolitik. Da in der Regel nur solche Abgänge statistisch erfasst werden, die mit einer Verwaltungsmaßnahme – z.B. Bau- oder Abbruchgenehmigung, Auflagen der Gewerbeaufsicht usw. – verknüpft sind, werden die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Stichtag der Totalzählung ungenauer. Basis der gegenwärtigen Fortschreibung ist das auf den 31.12.1986 zurückgerechnete Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987.

1. Wohngebäude und Wohnungen in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2004 sowie Veränderungen zum Vorjahr

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
FLensburg	14 735	47 254	0,3
KIEL	34 617	130 049	0,1
LÜBECK	40 214	112 679	0,3
NEUMÜNSTER	17 998	41 277	0,4
Dithmarschen	46 531	66 210	0,6
Herzogtum Lauenburg	47 965	81 154	1,1
Nordfriesland	56 637	88 749	1,0
Ostholstein	56 589	106 189	0,8
Pinneberg	71 366	140 369	1,1
Plön	36 831	61 448	1,0
Rendsburg-Eckernförde	75 910	121 112	0,6
Schleswig-Flensburg	58 327	87 185	0,9
Segeberg	64 595	114 126	1,5
Steinburg	38 750	63 437	0,7
Stormarn	56 976	101 780	1,3
Schleswig-Holstein	718 041	1 363 018	0,8

¹ ohne Wohnheime

Tabellen

1. Wohngebäude und Wohnungen am 31.12.2004
in den kreisfreien Städten und Kreisen sowie Veränderungen zum Vorjahr 1
2. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2004
nach der Zahl der Räume und Wohnflächen in den kreisfreien Städten und Kreisen 3
3. Wohngebäude und Wohnungen am 31.12.2004
nach der Art der Wohngebäude und Wohnfläche in den kreisfreien Städten und Kreisen 4

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869).

**2. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2004
nach der Zahl der Räume und Wohnfläche**

Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹										Räume insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	
	zusammen	davon mit ... Räumen ²											
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr					
								Woh- nungen	Räume				
	Anzahl												
KREISFREIE STADT													
Kreis													
FLENSBURG	47 254	646	2 797	12 903	16 354	8 815	3 436	2 303	17 710	192 766	35 313		
KIEL	130 049	3 537	9 032	42 158	43 380	20 017	7 514	4 411	33 649	500 413	89 892		
LÜBECK	112 679	2 633	8 773	30 585	38 393	20 030	7 502	4 763	36 435	447 103	80 122		
NEUMÜNSTER	41 277	546	2 178	10 342	13 654	8 418	3 718	2 421	18 411	173 353	31 928		
Dithmarschen	66 210	786	3 448	11 490	17 111	16 260	9 267	7 848	60 668	308 166	63 487		
Herzogtum Lauenburg	81 154	728	3 624	15 384	22 180	20 126	10 630	8 482	65 543	372 801	74 285		
Nordfriesland	88 749	2 814	6 807	15 733	20 766	20 161	11 227	11 241	87 697	402 555	82 824		
Ostholstein	106 189	3 571	10 103	22 314	26 704	21 423	11 616	10 458	82 148	456 494	90 521		
Pinneberg	140 369	2 705	8 366	27 564	40 893	33 898	16 458	10 485	79 996	613 935	121 374		
Plön	61 448	1 141	3 947	10 690	15 349	14 598	8 316	7 407	57 345	282 732	56 239		
Rendsburg-Eckernförde	121 112	1 039	5 456	20 348	32 089	30 555	17 537	14 088	108 168	567 516	113 259		
Schleswig-Flensburg	87 185	973	3 251	13 821	21 610	22 837	13 029	11 664	90 507	418 244	85 304		
Segeberg	114 126	1 438	6 284	19 396	31 488	28 482	15 687	11 351	87 001	521 679	105 967		
Steinburg	63 437	547	2 787	11 746	17 710	15 596	8 416	6 635	50 850	291 525	57 756		
Stormarn	101 780	1 540	5 241	17 012	28 066	26 408	13 340	10 173	78 011	465 413	94 949		
Schleswig-Holstein	1 363 018	24 644	82 094	281 486	385 747	307 624	157 693	123 730	954 139	6 014 695	1 183 219		

¹ ohne Wohnheime

² einschließlich Küchen

3. Wohngebäude und Wohnungen in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2004 nach Art der Wohngebäude und Wohnflächen

Kreis	Wohngebäude ¹											
	zusammen			davon								
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen		mit 3 oder mehr Wohnungen		Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen
				Gebäude	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
FLENSBURG	14 735	34 724	46 520	8 716	10 028	1 308	2 196	2 616	4 711	22 500	35 188	
KIEL	34 617	88 678	128 411	19 403	19 924	3 158	5 115	6 316	12 056	63 639	102 692	
LÜBECK	40 214	78 873	111 059	24 066	24 547	5 568	8 590	11 136	10 580	45 736	75 857	
NEUMÜNSTER	17 998	31 463	40 650	12 534	13 398	1 960	3 138	3 920	3 504	14 926	24 196	
Dithmarschen	46 531	61 113	63 917	38 968	43 205	4 845	8 219	9 690	2 718	9 690	15 259	
Herzogtum Lauenburg	47 965	72 225	79 111	36 863	41 591	6 838	11 942	13 676	4 264	18 692	28 572	
Nordfriesland	56 637	79 584	85 400	45 097	51 366	7 017	12 371	14 034	4 523	15 847	26 269	
Ostholstein	56 589	88 008	103 464	41 997	46 810	8 106	13 958	16 212	6 486	27 240	45 255	
Pinneberg	71 366	118 872	137 526	53 796	60 633	9 258	15 965	18 516	8 312	42 274	65 214	
Plön	36 831	54 635	59 807	28 317	31 911	5 292	9 337	10 584	3 222	13 387	20 906	
Rendsburg-Eckernförde	75 910	110 150	117 930	59 261	67 220	10 368	18 073	20 736	6 281	24 857	37 933	
Schleswig-Flensburg	58 327	83 092	84 898	45 901	52 735	8 469	15 339	16 938	3 957	15 018	22 059	
Segeberg	64 595	103 503	111 585	51 580	60 051	7 434	13 612	14 868	5 581	29 840	45 137	
Steinburg	38 750	55 333	61 163	30 013	33 485	5 142	8 703	10 284	3 595	13 145	20 866	
Stormarn	56 976	92 868	99 542	43 219	50 946	8 347	14 946	16 694	5 410	26 976	39 629	
Schleswig-Holstein	718 041	1 153 120	1 330 983	539 731	607 851	93 110	161 501	186 220	85 200	383 768	605 032	

¹ ohne Wohnheime